GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
AUFZUHEBENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN
VORHANDENE STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
GEPLANTE STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
BAULINIEN
BAUGRENZEN

VORHANDENE STRASSEN UND WEGE
GEPLANTE STRASSEN UND WEGE
PRIVATE FREIFLÄCHE
ZWINGEND VORGESCHRIEBENE BAUWEISE:
KEINE PUTZBAUTEN, NUR ROTER ODER SCHWARZER VERBLENDER
WR I REINES WOHNGEBIET EINGESCHOSSIG, DACHNEIGUNG 18-23° GRZ 0,4
WA I ALLGEMEINES WOHNGEBIET, EINGESCHOSSIG, DACHNEIGUNG 45-53° AUSBAU DES DACHRAUMES MÖGLICH, WEN DIE IN §2 ZIFFER 5 DER BAUO NW ENTHALTENE FESTSETZUNG ZUR ANRECHNUNG EINES WEITEREN VOLLGESCHOSSES NICHT ERREICHT WIRD GRZ 0,35 GFZ 0,6

GEÄNDERT AUF GRUND VORGEBRACHTER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS RATSBESCHLUSS VOM 18. JULI 1966, IM PLAN ROT UMRANDET.

ALTENBERGE, DEN 18. Juli 1966
Hammer
BÜRGERMEISTER:

1te AUSFERTIGUNG

No. 5

TEILBEBAUUNGSPLAN BAHNHOFSTRASSE

DER GEMEINDE ALTENBERGE

GEMÄSS §§4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTF. VOM 28.10.1952 (GS. NW. S. 167), §§2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341), §103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 25.6.1962 (GV.NW. S. 322) IN VERBINDUNG MIT §9(2) DES BUNDESBAUGESETZES UND §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433).

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.2.1966 IM SINNE DES §30 BUNDESBAUGESETZ AUFGESTELLT WORDEN.

ALTENBERGE, DEN 15. Februar 1966
Gemeinde Altenberge
Hammer
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN BAHNHOFSTRASSE DER GEMEINDE ALTENBERGE HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 5.4.1966 GEMÄSS §2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 17.5.1966 BIS ZUM 21.6.1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ALTENBERGE, DEN 22 Juni 1966
Gemeinde Altenberge
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN BAHNHOFSTRASSE DER GEMEINDE ALTENBERGE IST GEMÄSS §10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE ALTENBERGE AM 18.7.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

ALTENBERGE, DEN 18. Juli 1966
Gemeinde Altenberge
Hammer
BÜRGERMEISTER

DIESEM BEBAUUNGSPLAN LAGEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES BURGSTEINFURT ZU GRUNDE. ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINWANDFREI IST.

BURGSTEINFURT, DEN 17.11.1966
DER OBERKREISDIREKTOR
- KATASTERAMT -
IM AUFTRAGE

FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ABSCHRIFT
DEN 196
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN BAHNHOFSTRASSE DER GEMEINDE ALTENBERGE WIRD HIERMIT GENEHMIGT GEMÄSS §11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL.

MÜNSTER, DEN 28.11.1966.
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
-34.3.2 5208
Im Auftrag

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS §12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 16.12.1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. MIT DIESER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DIESER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

ALTENBERGE, DEN 3. Januar 1967
Gemeinde Altenberge
BÜRGERMEISTER

AUFGESTELLT, IM MÄRZ 1966

LANDKREIS STEINFURT
ABTLG. / PLANUNGSAMT
KREISOBERBAURAT